

Balsthal

Schulort:	Kanton 1799:	Solothurn	Ort/Herrschaft 1750:	Solothurn
Konfession des Orts:	Balsthal Distrikt 1799:	Balsthal	Kanton 2015:	Solothurn
	katholischAgentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Balsthal
	Kirchgemeinde 1799:	Balsthal		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 29-30			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2342: Balsthal, [http://www.stapferenquete.ch/db/2342].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Balsthal (Niedere Schule, Normalschule, katholisch)			

ANTWORT.

UBER DEN ZUSTAND DER SCHUL BALSTALL.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d In welchem Distrikt?
I.1.e In welchem Kanton gehörig?
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a Ihre Namen.
I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?
- In der Schule werden, die von der bis dahin Vorgescribenen Namen und Lessbüchli gelehrt, der kleine und große vom Bistthume Basleschen vorgeschriebene Katechimus. Kantzley auf sätz, History bücher und andere |[Seite 2] Schriften, die hier mögen gefunden werden. wie auch das Rechnen Nämlich, die Fünf auf einander folgende *Species*, bis in die Regel *Detri*, werden die Kinder gelehret.
- Schul wird nur im Winter gehalten. Nämlich, von Martini, bis hl. Ostern
- Diejenigen schul bücher, welche vormals zu der Normal-Stadt-und -Landschulen sind gut geheißen worden.
- Vorschriften sind es. die auf einander folgende, Nummern. Nämlich, von Numero 1. bis Numero 10. diese erhaltet jedes schulkind nach einander, und behaltet selbe so lang, bis es diese gut nach schreibt, und mit der Vorschrift, so viel möglich überein stimmt, hernach läßt mann Formular von Quittungen, Handschriften und Briefen, den bessern schülern zukommen. und Sie endlich selbst den dergleichen aufsetzen. Die schule dauret Täglich Sechs Stund. Nämlich, Vormittag 3. und nachmittag 3 Stund.
- Die Kinder sind in drey Klassen abgetheilt.

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?
III.11.b Wie heißt er?
III.11.c Wo ist er her?
III.11.d Wie alt?
III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder?
III.11.f Wie lang ist er Schullehrer?
III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)
- Der Schul Meister ist bis her von der Gemeind, und mit Zuzug des Bürgers Pfarrers bestellt, mit dem vorbehalt und genehmigung der Ehemahligen Schul *Commission Zu Solothurn*. nun aber alles nach anordnung, des gesetzten Schul-Raths, und erziehungs *Commissars*.
Jch heiß Georg Hafner von Balstall.
Gebürtig von allda.
- Ledigen Standes.
bin 10. Jahr Schul Meister.
Vorher ehe ich Schul Mstr. war, stunde ich unter dem gehorsamm und befehl, meiner Liebsten Aeltern.
Neben dem schulamt habe ich auch schuldigkeiten, beym Kirchen Gottes-dienst, zu verichten an Sonn- und feyrtagen, die Orgel zu schlagen und *Coralmussik* zu versehen. und. so weiter.
Schulkinder, besuchen die schule überhaupt, Knaben 30 Mägdchen 20. zusammen 50. die eigentliche und gewisse anzahl der schulkinder und dessen Fleiß, wird in der schul Listen an gezeigt werden.
|[Seite 3] Im Sommer ist hier überhaupt nicht schulgehalten worden.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?

- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

GRUSS UND BRUDER LIEBE.
Georg Hafner Obiger Schul M'str.

Fliesstextantworten

Balstall. Ein Flecken und eigne Kirchen Gemeind. Hauptorth des *Disstrickts* Balstall. im *Canton Solothurn*. Die Entfernung der zum Schul bezirkte gehörigen Häuser. sind. innerhalb des Umkreises der Nächsten Viertelstunde. liegen 104. Häuser, innerhalb des Umkreises der zweyten 39 Häuser. innerhalb des Umkreises einer Stunde sind 6. Häuser. Balstall ein Flecken. Clus ein Dorf. St. Wolfgang ein Weiler hof, Höffe sind, die Ziegel hute, das so genannte Mößli, die Weyermatt. Rüthi, Hoff, Fahrishberg. Roggen, Schwängematt.

Lokal

Die Entfernung vom schulorth, der Ziegel hute und Mößli, ist ohngefähr eine Viertelstunde, die Anzahl ihrer Kinder sind, 5. Knaben. 4. Mägdchen.

Die Weyermatt und Rüthi ist der mahlen unbewohnt. In St. Wolfgang sind dermahlen keine Schulfähige Kinder. Auf dem Roggen und Schwängematt sind dermahlen auch keine schulverpflichtende Kinder.

Auf dem Fahrishberg sind 2. Knaben. 1. Mägdchen In der Clus sind 5 Knaben. 11. Mägdchen.

Balstall wohnorth der Schule, sind 32. Knaben 24. Mägdchen, Die Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde sind, Wümliswyll, Holderbanck, Laupperstorf, Oensingen, die Entlegenheit. von Wümliswyll eine kleine Stund. von Holderbanck eine kleine Stund. von Laupperstorf eine kleine Stund. von Oensingen eine Große Stund entlegen.

Stiftungen sind hier keine für die Schule Verhanden. Von dem Armmen gut, genießt der schul M'str. nichts. von der Kirchen aber ein Müth Korn 4 Maß.

Der Schul Meister. hat von der Gemeind die schulstube, und zu seiner wohnung zwey Zimmer und ein Küchelchen, das Schulgebäude ist der Gemeind angehörig, und stehet ohngefähr 30 Jahr.

Oekonomie

Das Schulhaus wird auf umkosten der Gemeind besorget. Der Schul Meister. hat jährlich zubeziehen und zubenutzen, vorgemelte behausung, Drey Stücklein Lands, nebst darzu gehörigen Gärtlein. Thut zusammen ohngefähr ein 1/2 Jucharten, auch erhaltet der schul M'str, jährlich für die schul zuheizen Drey Klaffer holz.

Das Schulgelt besteht, und hangt, von den Particularen der Väter welche Kinder in die schule schicken, bezahlen, für jedes Kind welches in die Schule geht, per wochen einen batzen.

Stiftungen, Capitalien, und so weiter. haben wir keine zu dein Schuldienste.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 29-30
 Briefkopf ANTWORT.
 UBER DEN ZUSTAND DER SCHUL BALSTALL.
 Transkriptionsdatum 13.12.2013
 Datum des Schreibens
 Faksimile 2342BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_29-30.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Hafner
 Verfasser Vorname Georg
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Balsthal
Konfession	katholisch
Ortskategorie	Flecken
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	619707
Geo. Länge	241126

Kanton 1799	Solothurn	Kanton 1780	Solothurn
Distrikt 1799	Balsthal	Kanton 2015	Solothurn
Agentschaft 1799		Amt 2000	Thal
Kirchgemeinde 1799	Balsthal	Gemeinde 2015	Balsthal
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Balsthal (ID: 3255)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Normalschule
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl: 3
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		30
Mädchen		20
Kinder		50
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7410)

Name: Hafner
 Vorname: Georg

Weitere Informationen

Alter: Herkunft:
 Konfession: katholisch
 Geschlecht: Mann Im Ort seit:
 Zivilstand: ledig Lehrer seit: 10 Jahren
 Hat er eine Familie? Erstberuf: Keine Angaben
 Anzahl Kinder: Zusatzberuf: Keine Angaben
 Weitere Verrichtungen?